

Einladung zu einer Lesung

Wolfhard Winkelmüller, Hannover

Begegnung mit Bischof Sigward von Minden

Ein Abend mit Bildern und Worten

Mittwoch, 30. August 2006, 18.00 Uhr, Vortragssaal

Die Sigwardkirche in Idensen gilt unter Kunsthistorikern als „der bedeutendste sakrale Kleinbau des 12. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum“ (Dehio). Der Laie jedoch benötigt einen wachen Blick, um sie in der Umgebung des Steinhuder Meeres überhaupt zu entdecken.

Kirche und Bischof waren bereits Schauplatz und literarische Gestalt in Wolfhard Winkelmüllers erstem Werk *Zwischen Kreuz und Schwert*. Seitdem haben sie ihn nicht mehr losgelassen. In seinem jüngsten Buch begegnen wir beidem wieder. Kirche und Bischof bilden dieses Mal den Ausgangspunkt für eine sehr persönliche Entdeckungsreise in die Vergangenheit des historisch einmaligen sakralen Kleinods in Europa.

In seinem Buch geht der Autor den Fragen nach, die ihn neue Spuren bei seiner mystischen Reise entdecken ließen und zu Reflexionen über Gott und den Glauben veranlassten: *Wer war Bauherr Bischof Sigward von Minden? Welche Geheimnisse bergen die Fresken im Innenraum? Welche Antworten geben sie auf die Menschheitsfragen nach Tod und Leben, Schuld und Vergebung, Angst und Hoffnung?* Die Lesung von Wolfhard Winkelmüller widmet sich unter anderem der Beantwortung dieser Fragen.

Prof. Dr. med. Wolfhard Winkelmüller, 1938 in Emden geboren, wuchs in Minden auf. Nach beruflichen Stationen in Göttingen, Oldenburg, Frankfurt und Osnabrück kam er 1971 als Neurochirurg nach Hannover. International bekannt wurde er durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und Buchbeiträge auf dem Gebiet der Schmerzchirurgie. Seit 2004 ist er im Ruhestand. Als Romanautor fand Wolfhard Winkelmüller Anerkennung mit seinem Erstlingswerk *Zwischen Kreuz und Schwert*. In seinem jüngst erschienen Buch *Begegnungen mit Bischof Sigward von Minden* (Hameln, CW Niemeyer 2006) führt Winkelmüller durch die Sigwardkirche Idensen und setzt sich ausführlich mit dem Leben ihres Erbauers Bischof Sigward von Minden auseinander.

Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Herzlich laden wir Sie zu dieser Veranstaltung ein.